



# Finanzkrise bei der BayWa AG



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

## Beschäftigte sollen für Managementfehler bezahlen

Bei den letzten Tarifverhandlungen am 19.07.2024 waren die Vertreter der BayWa AG auf Grund der großen Finanzkrise bei der BayWa nicht verhandlungsfähig. Als Grund gaben sie an, dass man das von den Banken geforderte Sanierungsgutachten abwarten muss. Am **2. Oktober 2024** haben Tarifverhandlungen stattgefunden. Für ver.di nahm die Tarifkommission an dem Gespräch teil. Für die BayWa AG nahmen neben Vertretern des Arbeitgebers, eine Unternehmensberatung und eine externe Anwaltskanzlei teil. Da dem Vernehmen nach das Sanierungsgutachten erstellt ist, war es der ver.di Tarifkommission wichtig die geplanten Sanierungsmaßnahmen zu erfahren um frühzeitig gemeinsam mit den Beschäftigten alternative Vorschläge machen zu können.

### Beschäftigte sollen für Managementfehler zahlen

Die Vertreter der BayWa AG haben es abgelehnt über das Sanierungskonzept detailliert zu informieren. Aus ihrer Sicht sei es allerdings unerlässlich, dass es:

- Personalabbau geben muss.
- tarifliche Anpassungen geben muss. Das kann nur bedeuten dass die BayWa die Löhne und Gehälter dramatisch senken will.
- betriebliche Anpassungen (wie z.B. Kündigung von Betriebsvereinbarungen) geben muss.

**Das heißt nichts anderes, als dass die Beschäftigten für gravierende Managementfehler bezahlen und geradestehen sollen. Die Sanierung soll anscheinend nur auf dem Rücken der Beschäftigten ausgegtragen werden.**

### Beschäftigte müssen bei der Sanierung mitbestimmen!

Die Sanierung und die Zukunft der neuen BayWa dürfen wir nicht Unternehmensberatern, Anwälten und den Banken überlassen.

**Die ver.di Tarifkommission forderte deshalb:**

- 1. Absolute Transparenz gegenüber ver.di und Beschäftigten**
- 2. Keine Sanierung auf Kosten der Beschäftigten zu Gunsten der Banken**
- 3. Sicherung der Arbeitsplätze und Sicherung der Existenzen der Beschäftigten und deren Familien**
- 4. Beteiligung und Mitbestimmung der ver.di Tarifkommission und der Beschäftigten im Sanierungsprozess.**

Eine zukunftsfähige Sanierung der BayWa AG kann nur mit den Beschäftigten erfolgreich sein und nicht gegen die Beschäftigten!

## Tarifinfo 2/2024

Nächster  
Verhandlungstermin:  
**6.11.2024**



**Stärker werden!**

# Widerstand wird zur Pflicht! Wir haben nichts zu verschenken!

ver.di



Dem geschlossenen und radikalen Auftreten der Unternehmensberater, Banken und Anwälte können die Kolleg\*innen bei der BayWa AG nur etwas entgegensetzen, wenn sie sich organisieren und geschlossen in den Widerstand gehen und sich gegen die angekündigten beschäftigtenfeindlichen Maßnahmen zusammen mit ver.di wehren.

Was ist zu tun?

- Jetzt in ver.di organisieren und über die Alternativen, die aus dieser Finanzkrise führen können, mitentscheiden
- Die ver.di Tarifkommission stärken und unterstützen
- Nichts unterschreiben, wenn der Arbeitgeber etwas vorlegt bevor es ver.di rechtlich geprüft hat
- An den Online-Mitgliederversammlungen teilnehmen, mitdiskutieren und mitentscheiden.
- Nächste Termine zu Online-Mitgliederversammlungen:  
zum aktuellen Stand am 25.10.2024 um 18 Uhr  
und nach den Tarifverhandlungen am 06.11.2024 um 19 Uhr.

## Gemeinsam und organisiert die BayWa AG in eine neue und sichere Zukunft führen.

## Jetzt Mitglied werden. Denn nur Mitglieder entscheiden über den Weg aus der Finanz- krise.

## Wann, wenn nicht jetzt und wer, wenn nicht wir!

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

Landesbezirk Bayern  
Fachbereich Handel

Neumarkter Str. 22, 81673 München

Tel. 089 / 59 97 70

Fax: 01805 / 83 73 43 31 144

E-Mail: fb-d.bayern@verdi.de

Verantwortlich: Thomas Gürlebeck

Beitrittserklärung  Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

### Vertragsdaten

Titel Vorname  
Name  
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort  
Telefon  
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich  divers

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamt\*innen  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Gründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612ZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift



<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen